

Öffentliche Kulturausgaben

Studie im Auftrag der Stadt Innsbruck

Ergebnispräsentation, am 27.03.2024

Darstellung des Gesamtbilds der öffentlichen Kulturausgaben im Bundesländervergleich

- Analyse der Kulturförderungen 2022 des Bundes
 - Bundeslandvergleich auf Basis des Standortes der empfangenden Institution
 - *Institutionen, deren Wirkungsbereich sich auf das gesamte Bundesgebiet bezieht und die in ihrem Bereich einzigartig sind, werden gesondert betrachtet*
- Analyse der Nettoausgaben 2022 der Länder und Gemeinden für Kultur (vorwiegend Gruppe 3 der VRV)
 - Landeshauptstädte werden gesondert dargestellt

Bundesförderungen

Datenbasis: Kunst- und Kulturbericht 2022 (Post-Covid-Jahr)

- Darstellung nach empfangendem Bundesland
 - „Ö“ für Österreich = Institutionen mit überregionaler Wirkung (Tabelle im Anhang)
- Trennung nach LIKUS-Kategorien

Landes- und Gemeindefinanzdaten

Datenbasis: LHDs und GHDs der Statistik Austria (Finanzierungshaushalt der Rechnungsabschlüsse 2022)

- Differenzierung nach Abschnitten der Gruppe 3 (VRV) statt LIKUS-Kategorien
 - Korrekturen zum Teil durchgeführt
- Nettoausgaben nach Bundesland (Saldo 3) – somit inkl. Transfers und Investitionen

Leistungskennzahlen

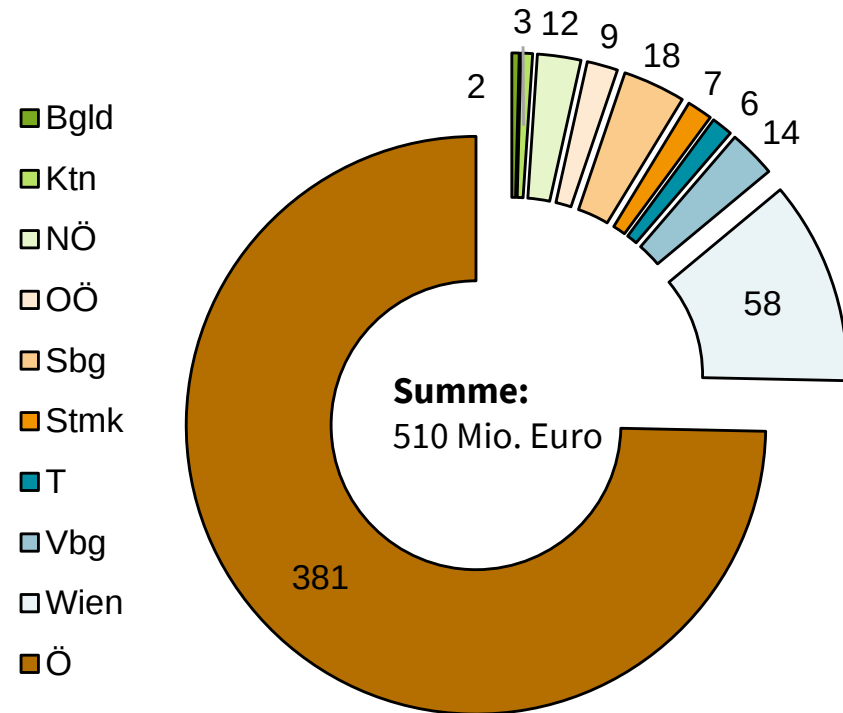
Datenbasis: Kulturstatistik 2019 als Vor-Pandemie-Jahr

- Ausgewählte Bereiche: Darstellende Kunst, Museen, Musik und Festspiele
- Keine Vergleiche zwischen Leistungskennzahlen und Finanzdaten, da unterschiedliche Ausgangsjahre

1

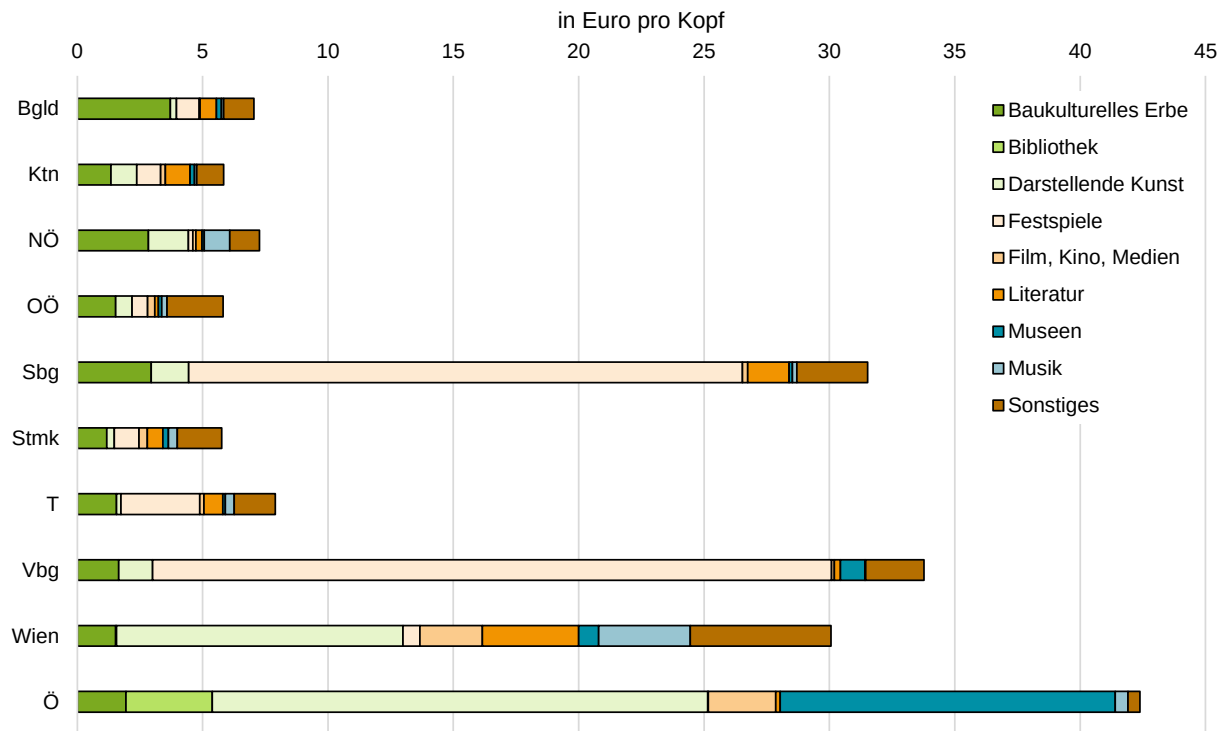
Bundesförderungen

Bundesförderungen nach empfangender Region



- Kulturausgaben machen knapp unter 1 Prozent der Nettoeinnahmen des Bundes aus
- Gesamtförderungen betrugen 510 Mio. Euro
 - davon 25 % mit Bundeslandbezug
 - Rest mit besonderem Wirkungsbereich (Bundesmuseen, Bundestheater, Nationalbibliothek, Österreichisches Filminstitut etc.)

Bundesförderungen nach empfangender Region pro Kopf

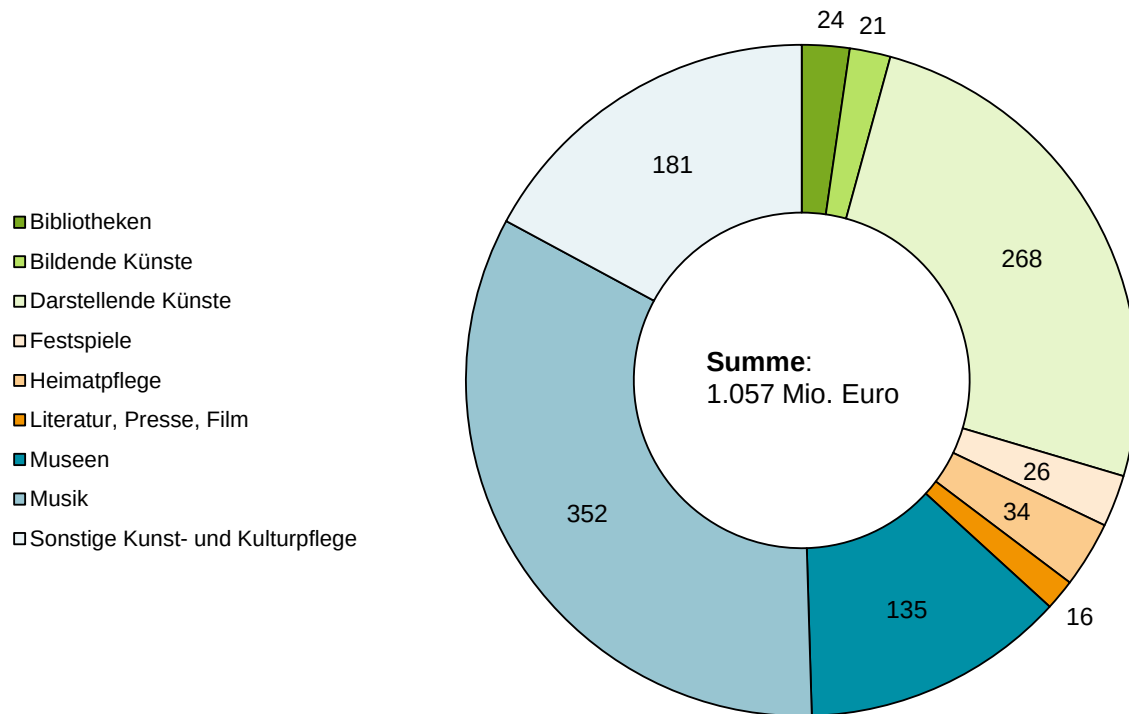


- **Österreich:** 42 Euro pro Kopf, schwerpunktmäßig Darstellende Kunst (v.a. Bundestheater-Holding) und Museen (z.B. Naturhistorisches Museum, Albertina, Galerie Belvedere etc.).
- **Wien:** 30 Euro pro Kopf, v.a. Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Musik und Literatur.
- In **Vorarlberg** (34 Euro pK) und **Salzburg** (31,5 Euro pK) dominieren die Festspiele.

2

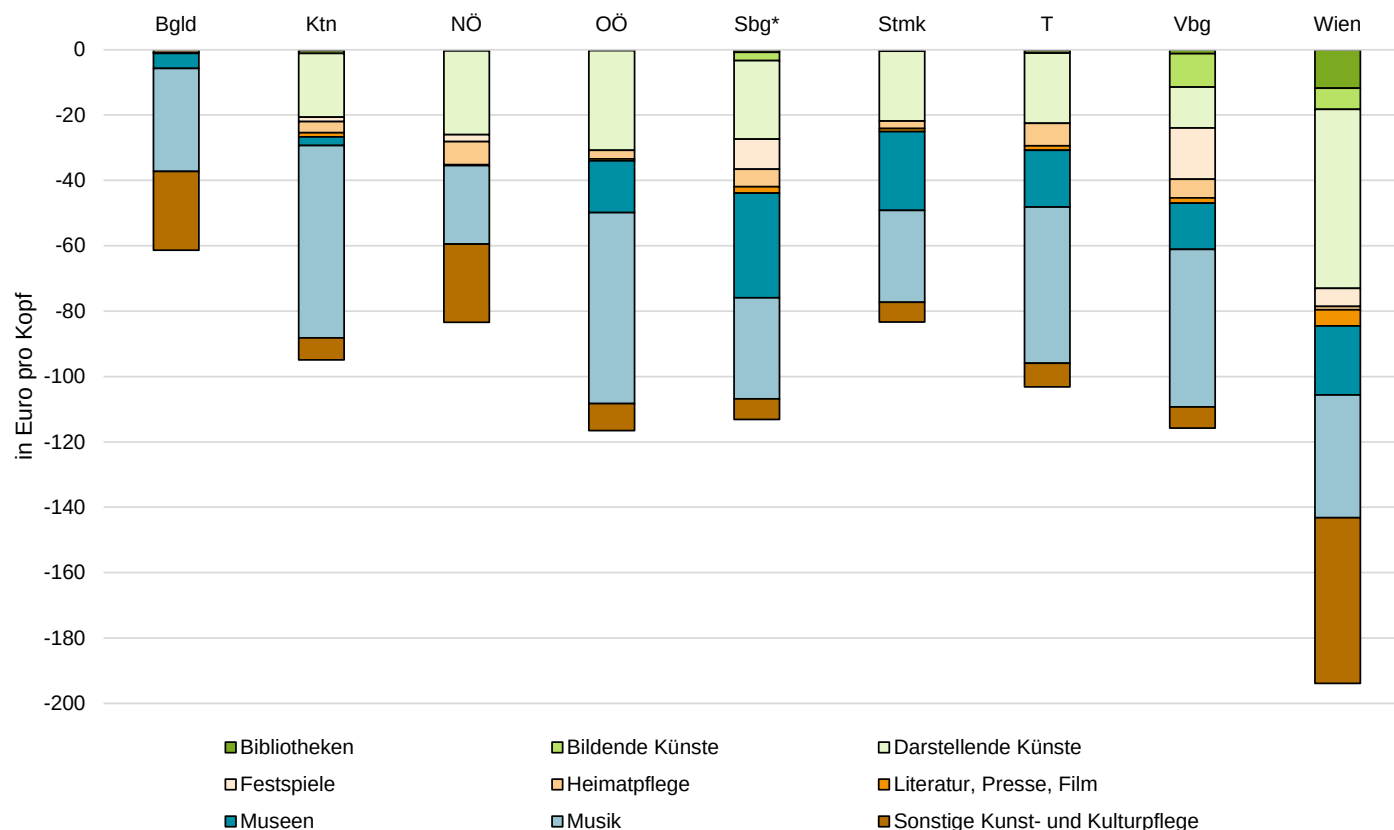
Nettoausgaben der Länder inkl. Wien

Nettoausgaben der Länder in Mio. Euro



- **Musikpflege** ist der größte Ausgabenbereich (Erhaltung und Betrieb von Musikschulen) – im Schnitt 42 Euro pro Kopf
- **Darstellende Kunst** ist an zweiter Stelle mit großen Schwankungen zw. den Ländern
- **Sonstige Kunst- und Kulturpflege** sind v.a. Veranstaltungszentren

Nettoausgaben der Länder in Euro pro Kopf

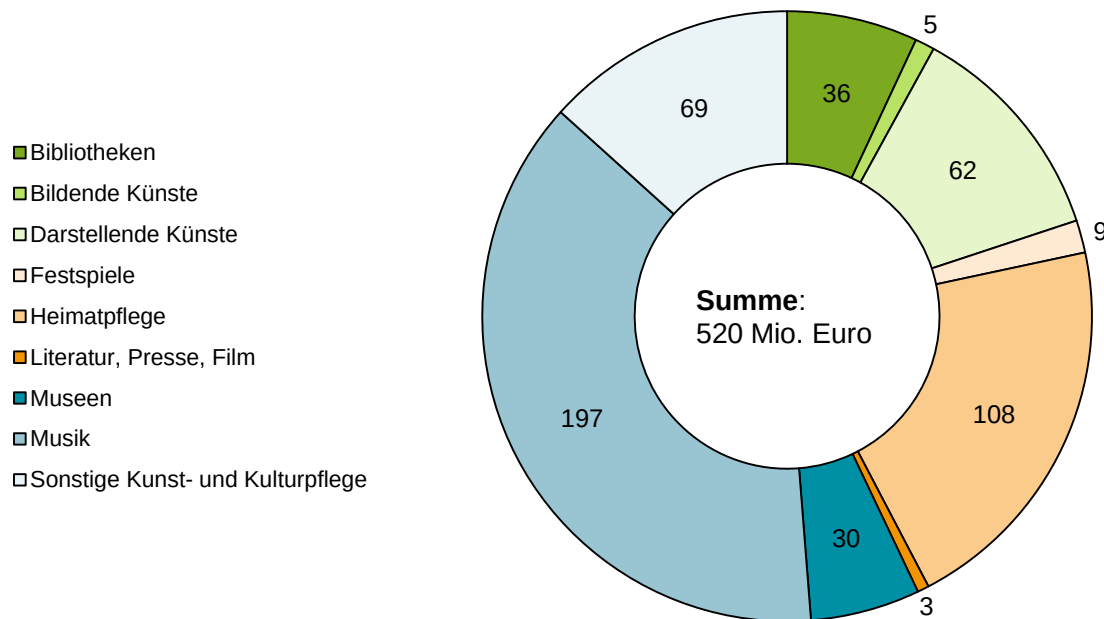


- Nettoausgaben zw. 61 Euro pK in Burgenland und 193 Euro pK in Wien (Tirol knapp über 100)
- Darstellende Kunst** mit 54 Euro je EW in Wien am höchsten (inkl. Gemeindeanteil)
- Musik** in OÖ und Ktn mit über 58 Euro pK am höchsten (keine Kofinanzierung durch Gemeinden)
- Zwischen 2% und 5% der Finanzkraft werden für Kultur ausgegeben (Land Tirol 4%)

3

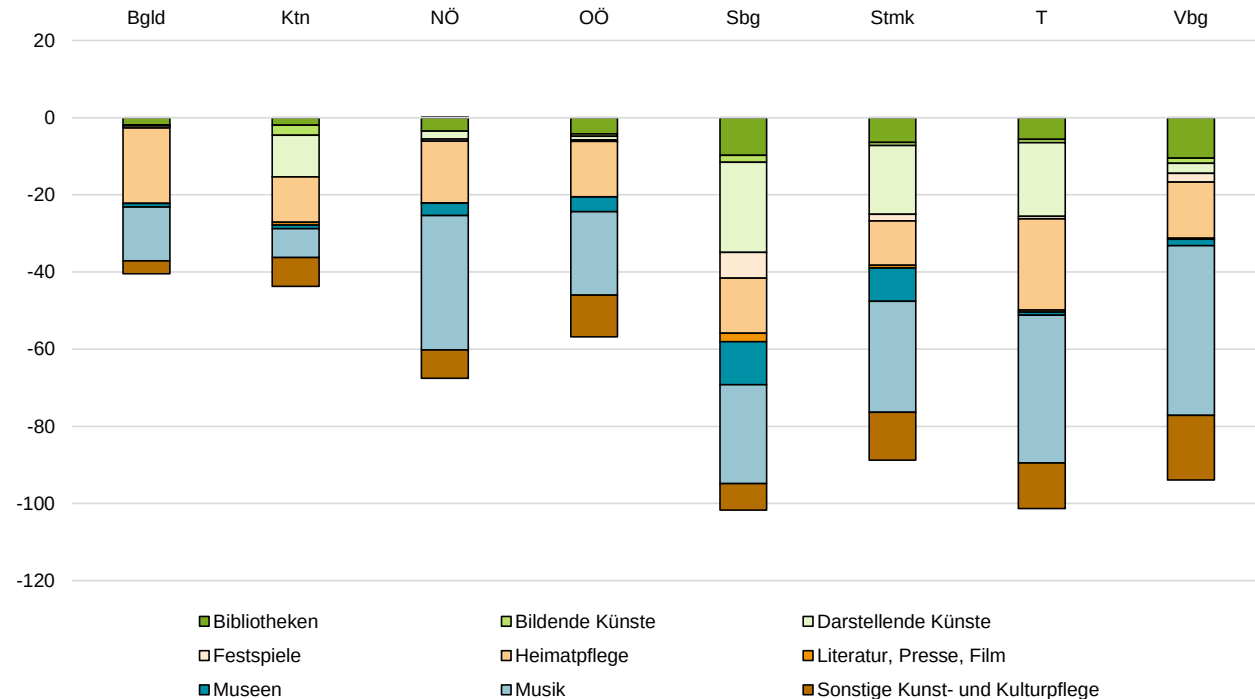
Nettoausgaben der Gemeinden

Nettoausgaben der Gemeinden in Mio. Euro



- **Musikpflege** ist der größte Ausgabenbereich (Erhaltung und Betrieb/Kofinanzierung von Musikschulen)
- **Heimatspflege** (Altstadterhaltung, Ortsbildpflege, Heimatmuseen) ist an zweiter Stelle
- **Museen** spielen geringere Rolle, Bibliotheken dafür eine größere auf Gemeindeebene

Nettoausgaben der Gemeinden in Euro pro Kopf



- Salzburger und Tiroler Gemeinden haben die höchsten Nettoausgaben je EW (über 100 Euro)
- Die geringsten Nettoausgaben finden sich in Burgenland und Kärnten (unter 45 Euro pro Kopf)
- Zwischen 2% und 5% der Finanzkraft (Tirol: 5%) werden für Kultur ausgegeben

Kulturausgaben der Landeshauptstädte in Euro pro Kopf

- Stadt Salzburg und Klagenfurt über 90% Transferleistungen
- 3% der Finanzkraft gibt Eisenstadt für Kultur aus, in Salzburg sind es 9%, Innsbruck an zweiter Stelle mit 8%
 - In Salzburg v.a. Landestheater, Festspiele und Museum
 - In Innsbruck v.a. Landestheater und Musikschulen

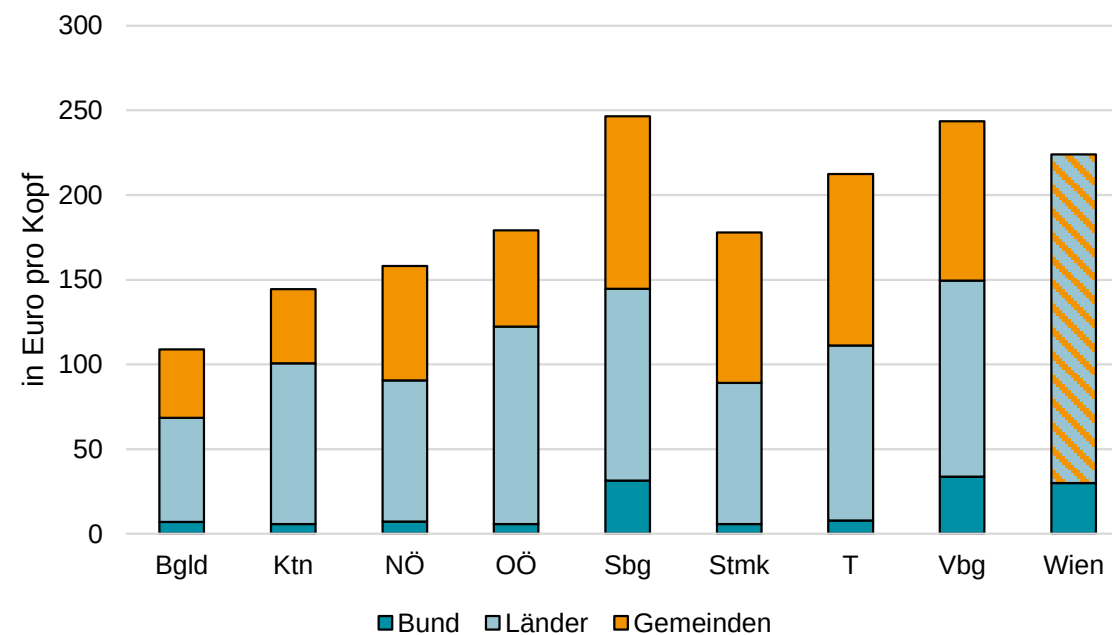
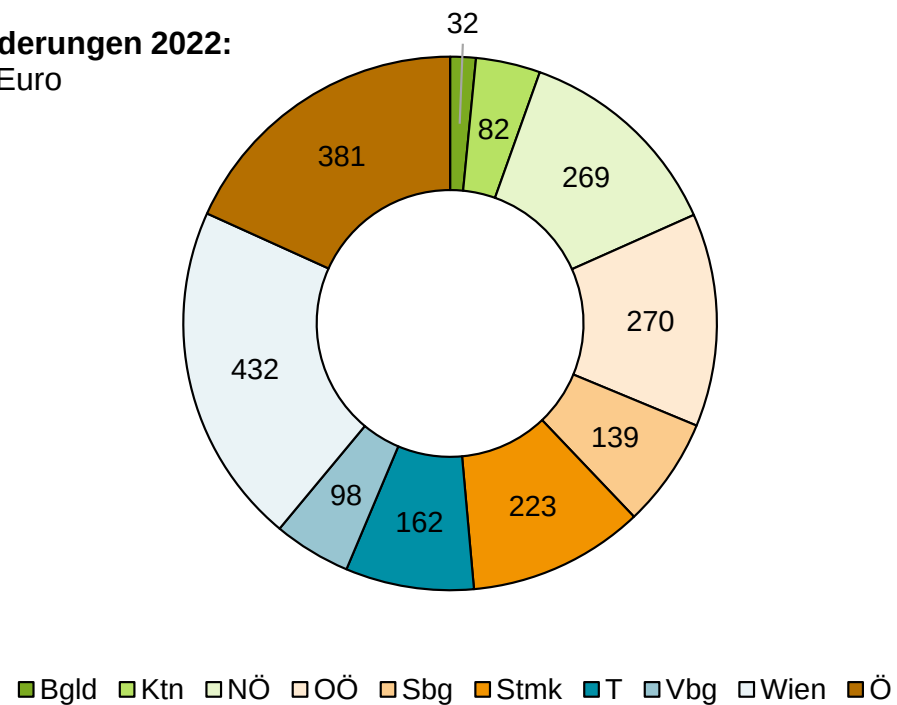
	Eisenstadt	Klagenfurt	St. Pölten	Linz	Salzburg	Graz	Innsbruck	Bregenz
Transferauszahlungen gesamt	-4	-77	-65	-135	-229	-124	-144	-67
Nettoausgaben (Saldo 3)	-77	-85	-123	-169	-252	-155	-205	-131
Anteil Transfers zu Nettoausgaben	5%	91%	52%	80%	91%	80%	70%	51%
Finanzkraft	2.228	2.306	2.462	2.702	2.768	2.370	2.718	2.444
Anteil Finanzkraft zu Nettoausgaben	-3%	-4%	-5%	-6%	-9%	-7%	-8%	-5%

4

Gesamtbetrachtung

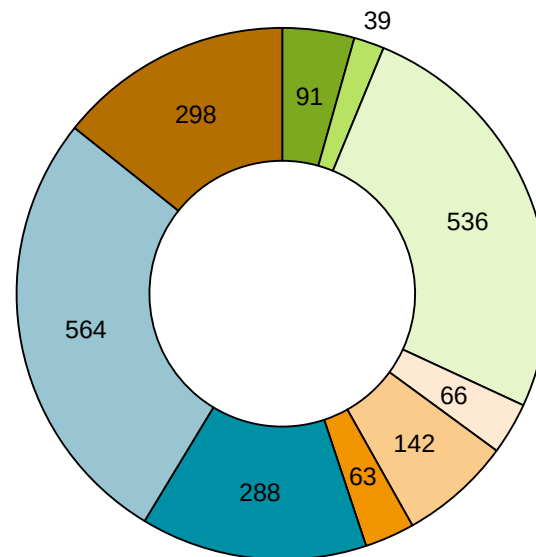
Gesamtförderungen nach Bundesländern

Gesamtförderungen 2022:
2.087 Mio. Euro



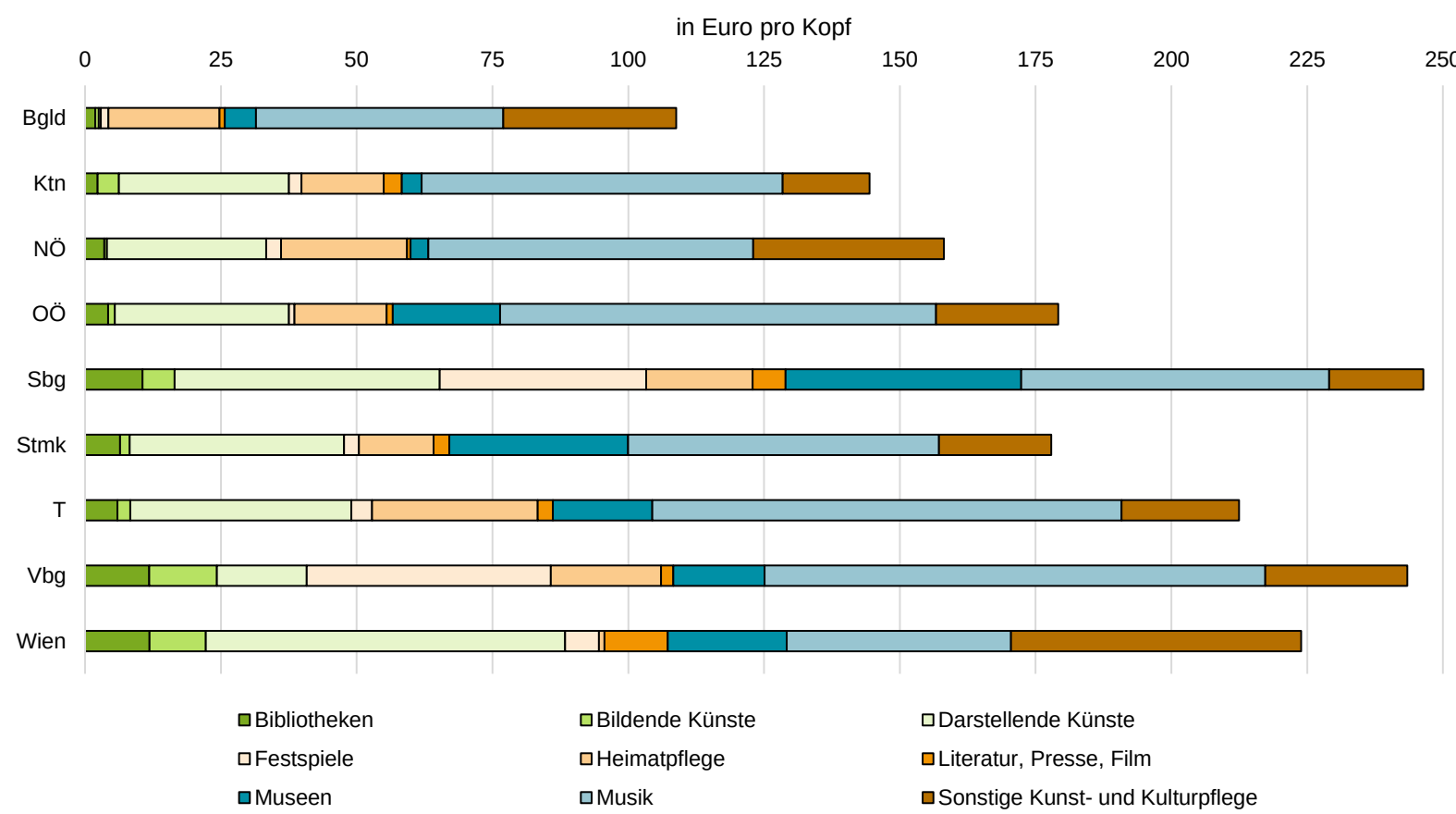
Gesamtförderungen nach Kulturbereichen

■ Bibliotheken
■ Bildende Künste
□ Darstellende Künste
□ Festspiele
■ Heimatpflege
■ Literatur, Presse, Film
■ Museen
■ Musik
■ Sonstige Kunst- und Kulturpflege



- **Musik** mit 564 Mio. Euro und **Darstellende Kunst** mit 536 Mio. Euro haben größte Anteile
- **Sonstige Kunst- und Kulturpflege** durch Verbuchung von Veranstaltungshallen und Kulturzentren sowie Baukulturelles Erbe
- **Museen** an vierter Stelle, wobei 42 Prozent davon den Bundesmuseen zuzurechnen ist. Wien, Steiermark und Oberösterreich weisen hier ebenfalls einen größeren Anteil auf.

Gesamtförderungen nach Kulturbereichen



- **Darstellende Künste** in Wien am höchsten mit 66 Euro je EW
- **Festspiele** in Salzburg und Vorarlberg sehr hoch (38 bzw. 45 Euro pK)
- **Musik** in Tirol und Vorarlberg am höchsten (82 bzw. 92 Euro pK)

Quelle: KDZ: eigene Darstellung 2024 auf Basis BMKÖS: Kunst- und Kulturbericht 2022; Statistik Austria: Länder- und Gemeindefinanzdaten 2022.

Leistungskennzahlen Darstellende Kunst

- Wien und Bundestheater (Ö) verzeichnen sehr hohe Besucherzahlen.
- Kärnten und Wien bei Besuchen pro Vorstellung gleichauf, wobei in Wien 5 Theater zusammengefasst sind, in Kärnten nur das Klagenfurter Stadttheater

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	Wien	Ö
Bundes-, Landes- und Stadttheater/-bühnen										
Vorstellungen	239	195	386	888	453	896	666	406	1.963	1.677
Besuche	116.973	100.134	111.242	326.298	161.887	268.721	185.057	49.879	1.006.492	1.354.756
Besuche pro Vorstellung	489	514	288	367	357	300	278	123	513	808

Leistungskennzahlen Museen

- 60% der Besucher verzeichnen die Bundesmuseen, 10% Wiener Museen
- Bei den Besuchen je Museum ist Tirol nur knapp hinter Wien (v.a. Swarovski Kristallwelten)
- Es ist davon auszugehen, dass kleine Museen v.a. auf Gemeindeebene in der Statistik nicht erfasst sind.

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	Wien	Ö
Anzahl	15	28	98	94	40	74	48	19	76	22
<i>davon öffentlicher Eigentümer</i>	5	14	51	37	20	39	27	8	30	22
Besuche	266.376	221.387	933.041	779.833	1.669.738	918.044	1.162.391	281.790	2.052.251	12.318.813
Besuche je Museum	17.758	7.907	9.521	8.296	41.743	12.406	24.216	14.831	27.003	559.946

Leistungskennzahlen Musikausbildung

- Burgenland weist die geringste Auslastung je Musikschule aus, Vorarlberg die höchste
- In NÖ, Tirol und Vorarlberg besucht ein großer Anteil der jungen Bevölkerung eine Musikschule

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	Wien
Anzahl Musikschulen	16	27	127	69	15	49	30	18	17
Anzahl Musikschüler*innen	6.572	14.026	60.441	41.114	13.188	21.542	25.965	17.471	11.275
Schüler*in je Musikschule	411	519	476	596	879	440	866	971	663
Besuch pro 1.000 der Bevölkerung im Alter von 5 bis 24 Jahren	122	133	179	132	115	90	166	203	28

Schlussfolgerungen

- Strukturelle Unterschiede zwischen Bundesländern wurde sichtbar
 - Bundesländer mit traditionellem und historischem Kulturangebot wie Festspiele, Theater und Museen mit höchsten Ausgaben
 - Transfers durch Kofinanzierung und ausgegliederte Einheiten wesentlich für Interpretation
 - Vor allem Musikbereich zum Teil schwer vergleichbar (Konservatorien und Privatunis)
- Bund trägt Kosten für Kulturinstitutionen, die erweiterten Wirkungsbereich aus der Geschichte der Republik haben (überwiegend mit Standort in Wien)
- Hohe Ausgaben spiegeln sich auch in Leistungskennzahlen wider
- Landesbudgets höchste Ausgaben in absoluten Werten, Gemeinden jedoch höher in Relation zur Finanzkraft

Diskussion



Mag. Peter Biwald

Geschäftsführer



- ✉ biwald@kdz.or.at
- ☎ + 43 1 892 3492 15
- 📱 + 43 676 849 579 15
- 🐦 @KDZ_Austria
- 📘 KDZ.or.at
- 🌐 KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

Dalilah Pichler, MSc

Public Management Beratung



- ✉ pichler@kdz.or.at
- ☎ + 43 1 892 3492 25
- 📱 + 43 676 849 579 25
- 🐦 @DalilahPichler
- 📘 KDZ.or.at
- 🌐 Dalilah Pichler